

Stgb Strafgesetzbuch Aktuelle Gesetze Strafgesetz

[#German Criminal Code](#) [#StGB law](#) [#current German laws](#) [#penal code Germany](#) [#German statutes](#)

Dive into the German Criminal Code (StGB), the fundamental legal framework governing criminal offenses in Germany. Stay updated with the current German laws and understand the intricacies of the penal code Germany, exploring essential German statutes and regulations that define criminal liability and penalties.

The collection includes scientific, economic, and social research papers.

We sincerely thank you for visiting our website.

The document Stgb Current Laws is now available for you.

Downloading it is free, quick, and simple.

All of our documents are provided in their original form.

You don't need to worry about quality or authenticity.

We always maintain integrity in our information sources.

We hope this document brings you great benefit.

Stay updated with more resources from our website.

Thank you for your trust.

This document is widely searched in online digital libraries.

You are privileged to discover it on our website.

We deliver the complete version Stgb Current Laws to you for free.

Stgb, Strafgesetzbuch, Aktuelle Gesetze

StGB 2016, Strafgesetzbuch inklusive Nebengesetze, Aktuelle Gesetze: - Strafgesetzbuch (StGB) - Einführungsgesetz zum Strafgesetzbuch (EGStGB) - Auszug - Völkerstrafgesetzbuch (VStGB) - Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland (GG) - Auszug - Jugendgerichtsgesetz (JGG) - Auszug - Betäubungsmittelgesetz (BtMG) - Auszug - Betäubungsmittel - Verschreibungsverordnung (BtMVV) - Wirtschaftsstrafgesetz (WiStG) - Subventionsgesetz (SubvG) - Straßenverkehrsgesetz (StVG) - Auszug - Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) - Auszug

Stgb, Strafgesetzbuch (Ohne Nebengesetze), Aktuelle Gesetze

StGB, Strafgesetzbuch (ohne Nebengesetze), Aktuelle Gesetze, 1. Auflage 2016

StGB Strafgesetzbuch 2024: Aktuelle Gesetze: Strafgesetzbuch mit Nebengesetzen

Wir alle leben in einer stark rechtlich geprägten Welt. Straßenverkehrsrecht, Steuerrecht, Mietrecht, Kauf- und Vertragsrecht, Erbrecht, Baurecht, Strafrecht und vieles mehr bestimmen täglich die Rahmenbedingungen für unser Leben. Für einen rechtlichen Laien ist es unmöglich, auf allen Rechtsgebieten Fachmann zu werden und Richtern und Rechtsanwälten auf Augenhöhe zu begegnen. Es ist jedoch möglich, durch einen Blick ins Gesetz zumindest die Grundlagen kennenzulernen. Dazu dient dieser Gesetzestext. Das Recht ist stets im Wandel und unterliegt ständigen Veränderungen. Wir bieten aktuelle Gesetzestexte in einem handlichen Format für die Praxis. Die Zusammenstellung der Gesetzestexte wurde von der Rechts- und Gesetzesredaktion des Verlages sorgfältig auf Aktualität geprüft. In der Redaktion werden ausschließlich Volljuristen mit der Befähigung zur Ausübung eines Richteramtes eingesetzt. So können Sie sicher sein, dass Sie stets die amtlich gültige und aktuelle Fassung in Händen halten. M&E Rechts- & Gesetzesredaktion

StGB - Strafgesetzbuch

Die Publikation befasst sich mit der Reform des strafrechtlichen Sanktionensystems im Erwachsenenstrafrecht in Deutschland. Das eher sanktionsarme StGB in Deutschland mit im Wesentlichen nur

drei Hauptsanktionen, der Geldstrafe (GS), Freiheitsstrafe (FS) zur Bewährung und der unbedingten Freiheitsstrafe hat immer wieder zu Diskussionen geführt, ob nicht durch eine Anreicherung mit weiteren Alternativen eine weitere Zurückdrängung der Freiheitsstrafe ohne Bewährung möglich sein könnte. Nachdem Ende der 1990er Jahre das seinerzeitige Bundesjustizministerium eine Kommission zur Reform des Sanktionenrechts eingesetzt hatte, deren Bericht aus dem Jahr 2000 in einige Reformentwürfe mündete, verflachte der Reformeifer zusehends und Reformüberlegungen wurden im Wesentlichen 2006 mit dem 2. Justizmodernisierungsgesetz, in dem von den Reformvorschlägen praktisch nichts mehr übrig blieb, begraben. Mit der vorliegenden Arbeit nimmt der Verfasser einen neuen Anlauf, möglicherweise in Zeiten einer neuen Regierung, realistische und z. T. überfällige Reformperspektiven des Sanktionenrechts auf die Agenda zu bringen.

Das Strafgesetzbuch für die Preußischen Staaten und das Gesetz über die Einführung desselben

In zahlreichen Gesprächen mit in- und ausländischen Benutzern unserer DDR-Sammlungen, in vielen schriftlichen Anfragen an den Arbeitsbereich DDR-Forschung und -Archiv unseres Zentralinstituts sowie auf wissenschaftlichen Tagungen wurde seit langem immer erneut gefragt, warum es keine umfassende systematische Bibliographie zur politischen und sozialen Entwicklung der SBZ/DDR gäbe, die in relativer Dichte der dargebotenen Titel den gesamten Zeitraum seit 1945 umfaßt und zugleich diese Entwicklungen in die allgemeine Zeitgeschichte, in die Deutschlandpolitik der Siegermächte und der beiden deutschen Staaten sowie in die außenpolitischen Rahmenbedingungen einbettet. Dabei wurde vielfach der Wunsch geäußert, daß sich unser Arbeitsbereich selbst dieser Aufgabe unterziehen möge. In der Tat waren im deutschen Sprachraum seit der von Günter Fischbach im Büro Bonner Berichte bearbeiteten Veröffentlichung Literatur zur deutschen Frage. Bibliographische Hinweise auf neuere Veröffentlichungen aus dem In- und Ausland, hrsg. v. Bundesministerium für gesamtdeutsche Fragen, Bonn und Berlin (1. Aufl. Bonn 1958 mit rd. 1 600 Titeln, 4. überarb. u. erw. Aufl. 1966 mit über 2800 Titeln) längere Zeit keine umfassenden bibliographischen Hilfsmittel mehr erschienen. 1975 konnte dann die von Marie-Luise Goldbach u. a. erarbeitete Bibliographie zur Deutschlandpolitik 1941-1971 (Dokumente zur Deutschlandpolitik, Beihefte Bd. 1; wissenschaftl. Leitg.: Karl Dietrich Bracher und Hans-Adolf Jacobsen), hrsg. v. Bundesministerium für innerdeutsche Beziehungen, Frankfurt a. M. 1975, vorgelegt werden, die über 3 200 Publikationen nachweist. Mit der von Karsten Schröder bearbeiteten, über 3000 Titel umfassenden Bibliographie zur Deutschlandpolitik 1975-1982 (Dokumente zur Deutschlandpolitik, Beihefte Bd. 6; wissenschaftl. Leitg.

Das Strafgesetzbuch für die Preussischen Staaten und das Gesetz über die Einführung desselben

Das kompakte Lehrbuch basiert auf einem innovativen Grundkonzept der Lehre von der Straftat. Ausgehend von einem tatbestandsspezifischen Fehlverhalten werden die Voraussetzungen des Strafrechts schrittweise entwickelt. Das Werk erfaßt den examensrelevanten Stoff der Lehre von der Straftat und ist für eine vertiefte Auseinandersetzung und die Examensvorbereitung gleichermaßen geeignet. Als zusätzliche Hilfestellung enthält die Neuauflage griffige Definitionen, klare Schemata und weitere sorgfältig ausgewählte Fälle.

Die Entwicklung des Sanktionenrechts im deutschen Strafrecht – Bestandsaufnahme und Reformvorschläge

Mit welchen Konsequenzen muß ein Straftäter rechnen, wenn er eine Straftat begeht? Aufbauend auf zahlreichen Beispielfällen der Rechtsprechung schildert der Autor Frank Weller, worum es in diesem Rechtsgebiet geht. Die Schritte der Falllösung und die Anwendung der wichtigsten Normen des Strafgesetzbuches werden einfach und präzise dargestellt.

Systematische Bibliographie von Zeitungen, Zeitschriften und Büchern zur politischen und gesellschaftlichen Entwicklung der SBZ/DDR seit 1945

Die Konzeption: Dieses Lehrbuch behandelt die Straftaten gegen Persönlichkeits- und Gemeinschaftswerte in der Breite und Tiefe, in der sie Gegenstand der Ersten Juristischen Prüfung im Pflichtfach sind. Es ist zum vorlesungsbegleitenden Lernen für Studienanfänger und Fortgeschrittene konzipiert und stellt die wichtigsten Straftatbestände schwerpunktartig, klar und einprägsam anhand von kapiteleinleitenden Fällen mit kurzen Lösungen dar. Dieser Gang der Darstellung ermöglicht problemlos das Eindringen in die Materie und eignet sich darüber hinaus auch zur Wiederholung vor Prüfungen. Die Fälle sind nach didaktischen Gesichtspunkten ausgewählt und meist höchstrichterlichen Entscheidungen nachgebildet. Sie stellen die Verbindung zur Argumentationsweise der Recht-

sprechung her und nehmen so den Studierenden auch die Scheu vor dem Klausurenschreiben. Prüfungsschemata zu allen wichtigen Tatbeständen des StGB erleichtern zudem die Anwendung des systematisch Erlernten in der Klausur. Die Neuauflage: Das integrierte ebook enthält den vollständigen Text des Buches direkt verlinkt mit einschlägigen Gesetzestexten und nach didaktischen Gesichtspunkten ausgewählten, für die strafrechtliche Ausbildung und Praxis wegweisenden Entscheidungen des BGH und des RG. Der Leser gelangt so mit einem „Klick“ aus dem Text unmittelbar zu den in dem ebook enthaltenen Normen und Urteilen. Die Neuauflage berücksichtigt Rechtsprechung und Schrifttum bis Juni 2014. Die Rubrik "Die aktuelle Entscheidung" zeigt jüngste Rechtsprechungsentwicklungen im Bereich der Delikte gegen Person und Allgemeinheit, die noch im Fluss sind und im Hinblick auf Prüfungen besondere Aufmerksamkeit verdienen.

Strafrecht Allgemeiner Teil

Dieses Lehrbuch informiert umfassend über die examensrelevanten Straftatbestände des StGB, die Vermögen, Eigentum oder sonstige Vermögensgüter schützen. Der Text bereitet den Stoff systematisch auf und hebt dabei schwierige und umstrittene Einzelfragen durch ausführliche Darstellung der dazu vertretenen Meinungen deutlich hervor. Unterstützt wird der Lernprozess mittels zahlreicher Fallbeispiele mit Lösungshinweisen, die dem Benutzer Gelegenheit zu aktiven Übungen an Strafrechtsfällen geben. Der Leser sollte daher zunächst versuchen, die Fälle selbst zu lösen und danach den Text weiter lesen. Auch die am Ende jedes Kapitels gestellten „Kontrollfragen“ sind eine Aufforderung zur Überprüfung des Lernerfolges und gegebenenfalls Wiederholung der Lektüre. Über den Bereich des Besonderen Teils hinausgehende Repetitionseffekte verspricht das Buch dem Leser auf Grund der vielfältigen Bezugnahmen auf das Allgemeine Strafrecht, beispielsweise zu Fragen von Täterschaft und Teilnahme oder Versuch, Vollendung und Beendigung.

Wessels/Hettinger/Engländer, Strafrecht BT/1. Mit ebook

Die Einführung in das Strafrecht und Strafprozeßrecht wendet sich in erster Linie an Jurastudenten und an Fachhochschulstudenten mit Nebenfach Rechtswissenschaft. Im Allgemeinen Teil werden schwerpunktmäßig die Strafzwecke und dogmatische Grundfragen wie Tatbestandsbindung, Rechtswidrigkeit, Schuld, Vorsatz, Fahrlässigkeit, Täterschaft und Teilnahme, Versuch, etc. behandelt. Der Besondere Teil wird exemplarisch am Beispiel der Tötungsdelikte, jedoch unter Einbeziehung auch anderer wichtiger Delikte, wie insbesondere der Eigentums-, Verkehrs- und Umweltstraftaten, beschrieben. Das Strafprozeßrecht ist auf dem historischen Hintergrund des Verhältnisses von Staat und Einzelnen, unter Betonung der verfassungsrechtlichen Bezüge dargestellt. Zu allen Teilen sind wichtige Gerichtsentscheidungen angeführt.

Strafrecht

Die Zeiten der unbegrenzten Musik- und Videodownloads über das Internet scheinen vorüber zu sein. Die Musikindustrie versucht mit allen ihr zur Verfügung stehenden Mitteln, den illegalen Download einzuschränken. Hierbei werden teilweise selbst Jugendliche strafrechtlich verfolgt. Verschiedene Stimmen monieren, dass der Einsatz des Strafrechts nur vorgeschoben wird, um zivilrechtliche Ansprüche geltend machen zu können. Der Verfasser untersucht das Thema "Filesharing und Strafrecht" angefangen von den technischen Grundlagen über die wirtschaftlichen Interessen der Beteiligten bis zu der strafrechtlichen Bewertung der jeweiligen Handlungen. Straftaten über das Internet werfen bei der Ermittlung durch die Strafverfolgungsbehörden ganz andere Probleme auf als übliche Straftaten. Der Verfasser untersucht daher auch das Ermittlungs- und Strafverfahren und die diesbezüglichen prozessualen Besonderheiten bei Urheberrechtsverletzungen im Internet.

Strafrecht BT/1. Mit ebook

English summary: In this textbook, Diethelm Kleszczewski details the system of the Textbook on German Criminal Code's special part, and describes different offences with a view to their underlying principles. The author concentrates on important compulsory learning material and illustrates this through recent rulings and discussion of literature. Over 250 cases are considered and with the intuitive checklists provided, the book is suitable for novice and advance students alike. German description: Diethelm Kleszczewski führt in die Systematik des Besonderen Teils des Strafgesetzbuches ein und behandelt auf dieser Grundlage die einzelnen Straftatbestände. Den Ausgangspunkt bildet dabei ein materieller Verbrechensbegriff, nach dem sich Kriminalität nicht in der Verletzung oder Gefährdung eines Rechtsgutes erschöpft, sondern zudem dem Opfer auf je bestimmte Weise die Rechtsfähigkeit

abspricht. Die Darstellung konzentriert sich auf den Pflichtfachstoff, wie er einschliesslich seiner europarechtlichen Bezüge den Gegenstand des staatlichen Teils des ersten Staatsexamens bildet. Zu den besonders klausurrelevanten Delikten wird ein Prüfungsschema geboten. Die einzelnen Merkmale werden anhand aktueller Rechtsprechung und in Auseinandersetzung mit dem Schrifttum erläutert. Über 250 Beispiele aus der Praxis veranschaulichen schliesslich die Materie und geben konkrete Hinweise zur Falllösung.

Wessels/Hettinger, Strafrecht BT/1. Mit ebook

Die strafrechtliche Systematik der sexuellen Belästigung ist durch die Einführung der §§ 183, 183a StGB im Jahr 1973 und des § 184i StGB im Jahr 2016 neu ausgestaltet worden. Diese Strafnormen haben allerdings bislang mehr Kritik als Beifall auf sich gezogen. Die §§ 183, 183a StGB zählen zu den Sexualstraftatbeständen, deren Abschaffung am häufigsten gefordert wird. Der § 184i StGB ist bereits unmittelbar nach seinem Inkrafttreten wegen der Uferlosigkeit seines Tatbestandes kritisiert worden. Es ist deshalb notwendig, die Strafvorschriften der §§ 183, 183a und 184i StGB auf den Prüfstand zu stellen. Das Problem der Tatbestände der §§ 183, 183a und 184i StGB liegt darin, dass sie so weit greifen, dass auch nicht strafwürdige Fälle mit einbezogen werden können. In der vorliegenden Arbeit wird auf das Rechtsgutsverständnis der Strafvorschriften der körperlichen sexuellen Belästigung (§ 184i StGB) und der optischen sexuellen Belästigung (§§ 183, 183a StGB) sowie auf die rechtsgutsorientierte Auslegung der einzelnen Tatbestandsmerkmale der in Frage stehenden Strafnormen eingegangen. Ziel der Arbeit ist es, die Frage zu beantworten, wie eine rationale strafrechtliche Pönalisierung der sexuellen Belästigung durch Interpretation, Änderung oder Streichung der oben genannten Straftatbestände zu ermöglichen ist.

Strafrecht, besonderer Teil

Noch nie in der Geschichte der Zivilisation war das Überqueren geopolitischer Grenzen so leicht und schnell. Grenzenlosigkeit des Cyberspace und Begrenztheit des nationalen Strafanwendungsraums stellen ein Dilemma für alle dar, die Lösungen für die strafrechtliche Zuständigkeit im Cyberspace benötigen. Durch die vergleichende Analyse der Rechtslage in Deutschland, Russland und den USA mit integrierter Falllösung kommt die Autorin zu folgendem Ergebnis: Die nationalen Alleingänge sind in der Lösung des Problems der strafrechtlichen „Allzuständigkeit“ im Cyberspace zum Scheitern verurteilt. Alleinig ist eine internationale Lösung denkbar. Absehbar ist, dass sich ohne die Schaffung international anerkannter Zuständigkeitsregelungen bzw. entsprechender internationaler Institutionen, etwa eines Internationalen Cybercrime Gerichtshofs, eine zunehmend extensive extraterritoriale Anwendung nationalen Strafrechts zur Quelle zwischenstaatlicher Spannungen entwickelt.

Wessels/Hettinger, Strafrecht BT/1. Mit ebook

Anlässlich des neuen § 217 StGB behandelt das Buch die hochaktuellen Themen assistierter Suizid und professionalisierte Suizidbeihilfe (z.B. ärztliche Suizidassistenz, Sterbehilfevereine). Es stellt die alte Rechtslage in einen Gesamtkontext und bietet einen Vergleichsmaßstab für die Beurteilung der Neuregelung. Eine rechtsphilosophische Grundlegung und eine Analyse der wichtigsten Besonderheiten aus der anwaltlichen Praxis runden das Werk ab.

Strafrecht, Besonderer Teil 2

Die Straftaten gegen Rechtsgüter der Person und Gemeinschaft, die in Ausbildung und Examen im Vordergrund stehen, werden systematisch behandelt. Klar und überschaubar sind die Probleme erläutert, unter besonderer Berücksichtigung der Rechtsprechung und mit ausgewählten Fallbeispielen. Kontrollfragen ermöglichen dem Studierenden, das Gelernte zu überprüfen. Großen Wert hat der Autor auf die didaktische Konzeption gelegt. Streng ausgewählte Literaturhinweise, überwiegend Beiträge aus Ausbildungszeitschriften, ermöglichen eine Vertiefung und Wiederholung des Stoffs. Die dritte Auflage berücksichtigt die Vielzahl von Entscheidungen und Abhandlungen, die seit der Voraufgabe zu verzeichnen sind.

Strafrecht und Strafprozessrecht

Includes entries for maps and atlases.

Das Strafgesetzbuch für die preussischen Staaten und das Gesetz über die Einführung desselben

Die Konzeption: Über 40 Jahre Kompetenz im Allgemeinen Teil des Strafrechts Der Band Strafrecht Allgemeiner Teil behandelt die Lehre von der Straftat. Das Lehrbuch ist zur vorlesungsbegleitenden Lektüre für Studienanfänger und Fortgeschrittene konzipiert und vermittelt unter besonderer Berücksichtigung der Rechtsprechung die Grundlagen des Strafrechtssystems. Ausgangspunkte der Darstellung sind stets einleitende Fälle mit kurzen Lösungen am Kapitelende. Dieser Gang der Darstellung sowie ergänzende Hinweise zur Methode der Fallbearbeitung erleichtern dem Lernenden das Eindringen in die Probleme des Allgemeinen Teils. Außerdem können sich fortgeschrittene Studierende und Referendare zur raschen Wiederholung einen zusammenhängenden Überblick zu den Kernfragen der Strafrechtsdogmatik verschaffen. Ein didaktisch besonders wertvoller, umfangreicher Anhang mit Aufbauschemata, einer Übersicht zur Irrtumsproblematik und einer exemplarischen Falllösungsskizze zum vorsätzlichen Begehungsdelikt rundet die Darstellung ab. Das integrierte ebook: Es enthält den vollständigen Text des Buches direkt verlinkt mit einschlägigen Gesetzestexten und nach didaktischen Gesichtspunkten ausgewählten, für die strafrechtliche Ausbildung und Praxis wegweisenden Entscheidungen des BGH und des RG. Der Leser gelangt so mit einem „Klick“ aus dem Text unmittelbar zu den in dem ebook enthaltenen Normen und Urteilen. Mit der Neuauflage ist die Darstellung gründlich überarbeitet und ergänzt worden; Rechtsprechung und Schrifttum sind bis Juni 2014 berücksichtigt.

Filesharing und Strafrecht

Die Konzeption: Über 40 Jahre Kompetenz im Allgemeinen Teil des Strafrechts Der Band Strafrecht Allgemeiner Teil behandelt die Lehre von der Straftat. Das Lehrbuch ist zur vorlesungsbegleitenden Lektüre für Studienanfänger und Fortgeschrittene konzipiert und vermittelt unter besonderer Berücksichtigung der Rechtsprechung die Grundlagen des Strafrechtssystems. Ausgangspunkte der Darstellung sind stets einleitende Fälle mit kurzen Lösungen am Kapitelende. Dieser Gang der Darstellung sowie ergänzende Hinweise zur Methode der Fallbearbeitung erleichtern dem Lernenden das Eindringen in die Probleme des Allgemeinen Teils. Außerdem können sich fortgeschrittene Studierende und Referendare zur raschen Wiederholung einen zusammenhängenden Überblick zu den Kernfragen der Strafrechtsdogmatik verschaffen. Ein didaktisch besonders wertvoller, umfangreicher Anhang mit Aufbauschemata, einer Übersicht zur Irrtumsproblematik und einer exemplarischen Falllösungsskizze zum vorsätzlichen Begehungsdelikt rundet die Darstellung ab. Die Neuauflage: Mit der Neuauflage ist die Darstellung gründlich überarbeitet und ergänzt worden; Rechtsprechung und Schrifttum sind bis Juli 2012 berücksichtigt.

Strafrecht Besonderer Teil

Das Werk analysiert, wie das Strafrecht mit Dual-Use-Risiken umgeht, und geht dabei auch auf die am 9.9.2021 in Kraft getretene EU Dual-Use-VO 2021/821 ein. Daneben werden auch Tatbestände des Kernstrafrechts analysiert, insbesondere § 202c StGB, für dessen Anwendungsbereich auch Dual-Use-Software diskutiert wird. Zu den relevanten Vorschriften der Dual-Use-VO enthält das Werk eine Synopse.

Strafrecht, allgemeiner Teil

Die Konzeption: Über 45 Jahre Kompetenz im Allgemeinen Teil des Strafrechts Der Band Strafrecht Allgemeiner Teil behandelt die Lehre von der Straftat. Das Lehrbuch ist zur vorlesungsbegleitenden Lektüre für Studienanfänger und Fortgeschrittene konzipiert und vermittelt unter besonderer Berücksichtigung der Rechtsprechung die Grundlagen des Strafrechtssystems. Ausgangspunkte der Darstellung sind stets einleitende Fälle mit kurzen Lösungen am Kapitelende. Dieser Gang der Darstellung sowie ergänzende Hinweise zur Methode der Fallbearbeitung erleichtern dem Lernenden das Eindringen in die Probleme des Allgemeinen Teils. Außerdem können sich fortgeschrittene Studierende und Referendare zur raschen Wiederholung einen zusammenhängenden Überblick zu den Kernfragen der Strafrechtsdogmatik verschaffen. Das ebook enthält den vollständigen Text des Buches (Print) direkt verlinkt mit einschlägigen Gesetzestexten und nach didaktischen Gesichtspunkten ausgewählten, für die strafrechtliche Ausbildung und Praxis wegweisenden Entscheidungen des BGH und des RG. Der Leser gelangt so mit einem „Klick“ aus dem Text unmittelbar zu den in dem ebook enthaltenen Normen und Urteilen. Mit der Neuauflage ist die Darstellung gründlich überarbeitet und ergänzt worden; Rechtsprechung und Schrifttum sind bis Juni 2019 berücksichtigt.

Strafrecht, allgemeiner Teil

Das Handbuch behandelt umfassend die Delikte gegen die sexuelle Selbstbestimmung, wie sie im 13. Abschnitt des Strafgesetzbuches normiert sind. Der Autor erläutert die Sexualstraftaten unter Berücksichtigung der Rechtsprechung und anhand zahlreicher Fallbeispiele. Das Nachschlagewerk richtet sich an alle, die in der Rechtspflege tätig sind. Es liefert Argumentations- und Entscheidungshilfen, einschlägige Rechtsprechung sowie Literatur können schnell aufgefunden werden.

Nachträgliche Sicherungsverwahrung

Wessels/Beulke/Satzger, Strafrecht AT. Mit ebook